



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Schachgesellschaft Schönbuch unterliegt dem SC Rochade Metzingen 2

Nicht wie gewünscht lief der Start der Schachgesellschaft Schönbuch in der A-Klasse Reutlingen/Tübingen. Obwohl in Bestbesetzung angetreten, kassierte man gegen den Ersatzgeschwächten SC Rochade Metzingen 2 eine 2,5 zu 3,5 Heimniederlage. Denkbar schlecht begann der Mannschaftskampf für die SGS. An Brett vier hatte sich Roman Lindner in der Eröffnung einen klaren Stellungsvorteil gegen Felix Hausmann erspielt. Doch als er seine Stellung überspielte, verlor er einen Bauern und nachdem er dann im Endspiel noch eine Figur verlor, war die Partie für ihn gelaufen. Nicht besser lief es am Spitzenbrett für Arndt Brausewetter. Der übersah einen Spieß, der ihn einen Turm kostete, verlor in der Folgezeit die Übersicht und gab die Partie gegen Florian Moersch auf. An Brett zwei kam Joachim Stein gut aus der Eröffnung. Ein starker Springerzug von Jonas Euchner brachte diesen aber fast auf die Siegerstraße, doch die weiße Dame konnte mit einem klugen Befreiungszug ein Dauerschach und damit ein Remis erzwingen. An Brett drei kam Hans Zipperer mit der Eröffnung von Remy Loward überhaupt nicht zurecht und opferte einen Bauern für die Entwicklung. Als er danach einen Bauern verlor, sah er wie der sichere Verlierer aus. Doch in Zeitnot seines Gegners konnte er seine Stellung merklich verbessern und mit einem Dauerschach in ein sicheres Remis abwickeln. An Brett fünf kam es zu einem harten Kampf zwischen Gernot Küster und Benjamin Hausmann. Im Endspiel wurde dann der Druck des Schönbuchers zu groß und endete in der Aufgabe seines Gegners. Die SGS lag nun mit 2 zu 3 im Hintertreffen und Hartmut Wahl musste an Brett sechs seine Partie gewinnen. Im Turmendspiel gegen Joachim Meixner hatte er zwar einen leichten Vorteil, den er allerdings nicht mehr zu einem Sieg ummünzen konnte. Nach seinem Remis war der Mannschaftskampf für die SGS verloren.